

„Heisse Scheibe“

Scheibes Aufklärungsunterricht über Musik

Alle lieben Musik!

Und doch sitzen die Zweifel tief: sind diese Chart-Hits nicht alles Klone? Im Studio keimfrei zusammengebastelte und mit Geschmacksverstärker aufgepeppte Kunstprodukte? Wo doch schon die Sänger alle künstliche Namen haben: Rex Gildo war gar kein König – und auch kein Schäferhund. Und Roberto Blanco ist in Wahrheit schwarz! Heißt der Sänger von Modern Talking nun tatsächlich Thomas – oder anders? Verwirrung aller Orten. Lediglich Jeanette Biedermann heißt wirklich so, und das passt ja auch. Jan Christof Scheibe aber kann mit Fug und Recht sagen: „*Heisse Scheibe*“. Weil es stimmt. Und er kann dank klassischer Klavier- und Gesangsausbildung, abgebrochenem Kompositionsstudium und Mitwirkung in diversen Popbands viele offene Fragen beantworten:

- Was ist der Unterschied zwischen Dur und Moll, U- und E-Musik, schwarzen und weißen Tasten?
- Wieso saß J. S. Bach fast zwei Wochen im Knast?
- Wie vertone ich eine Damenhandtasche?
- Welche Musik muss man auflegen, um eine Frau ins Bett zu kriegen?
- Wie gefährlich sind Ohrwürmer, und wie kann man Ansteckungen vermeiden?

Scheibe, der musikalische Leiter von "Heiße Zeiten – Die Wechseljahre-Revue", garantiert auch mit seiner "Hot Music Comedy Show" einen heißen Abend. Er singt, spielt, karikiert, inhaliert, interpretiert, abstrahiert und sexiert Musikgeschichte, plaudert aus dem Nähkästchen, redet Tacheles. Er erklärt, warum man aufhören sollte, Lotto zu spielen, um statt dessen lieber einen Nummer-eins-Hit zu schreiben, und wie man das macht, zumindest theoretisch. Mit dieser Anleitung sorgt er für verbrannte Lachmuskeln, entflammte Herzen und gekochte Gehörgänge.

Dieser Abend ist ein absolutes Pflichtprogramm für alle musikalischen und musikinteressierten Menschen, aber auch für Laien, die „die Kunst der Fuge“ für ein gut gekacheltes Badezimmer halten.

Termine:	2. August 2010, 20.00 Uhr
Preise:	22,90 € auf allen Plätzen - inkl. aller Gebühren
Vorverkauf:	Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666 und allen bekannten Vorverkaufsstellen
Kontakt:	Astrid Flohr, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel: 040 / 4711 0 6 11 e-mail: presse@st-pauli-theater.de